



>edlohn

Version

04.01.2018

Relevante Systemänderungen und -erweiterungen
für **edlohn**-Anwender/innen

Inhaltsverzeichnis

1	Freigabe Januarabrechnung	1
2	Neuer Programmablaufplan Lohnsteuer	1
3	Neue Tabelle Kurzarbeitergeld.....	1
4	Lohnsteuerbescheinigung und Lohnsteueranmeldung 2018.....	1
5	Anpassung Schnellauskunft	1
6	Neue Datensatzbeschreibung DLS	1
7	Bestandsprüfung im DEÜV-Verfahren.....	2
8	Anpassung bei der Anforderung von Vorerkrankungszeiten	5

© 2018 by eurodata AG
Großblittersdorfer Str. 257-259, D-66119 Saarbrücken
Telefon +49 681 8808 0 | Telefax +49 681 8808 300
Internet: www.eurodata.de E-Mail: info@eurodata.de

Version: 9.9.6
Stand: 01/2018

Dieses Handbuch wurde von eurodata mit der gebotenen Sorgfalt und Gründlichkeit erstellt. eurodata übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Angaben im Handbuch. Weiterhin übernimmt eurodata keine Haftung gegenüber den Benutzern des Handbuchs oder gegenüber Dritten, die über dieses Handbuch oder Teile davon Kenntnis erhalten. Insbesondere können von dritten Parteien gegenüber eurodata keine Verpflichtungen abgeleitet werden. Der Haftungsausschluss gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit und soweit es sich um Schäden aufgrund der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt.

1 Freigabe Januarabrechnung

Nach dem Update am 04.01.2018 kann der Januar 2018 abgerechnet werden. Alle Berechnungsparameter ab 01.01.2018 wurden angepasst.

2 Neuer Programmablaufplan Lohnsteuer

Der Programmablaufplan für die Lohnsteuerberechnung ab 01.01.2018 wurde gemäß des BMF-Schreiben vom 23.11.2017 angepasst.

[BMF-Schreiben](#)

3 Neue Tabelle Kurzarbeitergeld

Die Tabelle zur Berechnung des Kurzarbeitergeldes (Kug) wurde entsprechend angepasst.

4 Lohnsteuerbescheinigung und Lohnsteueranmeldung 2018

Die Lohnsteueranmeldung (genauerer finden Sie in der Versionsbeschreibung vom 14.12.2017) und Lohnsteuerbescheinigung wurden nach den Richtlinien für das Jahr 2018 angepasst.

5 Anpassung Schnellauskunft

Alle Berechnungsparameter ab 01.01.2018 wurden angepasst.

6 Neue Datensatzbeschreibung DLS

Hier haben sich zum Vorjahr Änderungen ergeben, die mit dem Update am 04.01.2018 umgesetzt wurden.

Weitere Informationen finden Sie hier:

[Bundeszentralamt für Steuern](#)

Dienste > CD-Rom > DLS-CD bestellen

Die digitale Lohnschnittstelle ist zum 01.01.2018 verpflichtend (§ 4 Abs. 2a Lohnsteuer-Durchführungsverordnung).

7 Bestandsprüfung im DEÜV-Verfahren

Im Rahmen des 6. SGB IV-Änderungsgesetzes (6. SGB IV-ÄndG) wurden verschiedene neue Bestandsprüfungen rund um das Meldeverfahren in der Sozialversicherung verabschiedet. In einem ersten Schritt wurde ab 01.01.2017 ein erweitertes AAG-Rückmeldeverfahren eingeführt.

Ab dem 01.01.2018 werden die Bestandsprüfungen auf das DEÜV-Meldeverfahren erweitert.

Alle DEÜV-Meldungen, die dann bei den Einzugsstellen eingehen, werden daraufhin überprüft, ob sie mit den vorliegenden Bestandsdaten übereinstimmen. Schon bisher war es so, dass Unstimmigkeiten in den Datenbeständen von der Einzugsstelle gemeinsam mit dem Arbeitgeber aufgeklärt wurden.

Neu ist, dass die Einzugsstellen im Einvernehmen mit dem Arbeitgeber fachlich fehlerhafte Werte in den DEÜV-Meldungen direkt ändern können. Wenn die Einzugsstelle einen Wert in der Meldung ändert, erhält der Arbeitgeber im Rahmen des maschinellen Meldeverfahrens eine elektronische Rückmeldung. Im DEÜV-Meldeverfahren wird dabei die ursprüngliche Meldung, ergänzt um den neuen Datenbaustein Bestandsabweichung (DBBM), zurückübermittelt, der die Korrektur beinhaltet.

Um folgende fachliche Werte kann es sich handeln, die im DBBM zurückgemeldet werden:

- DSME (Datensatz Meldung): Versicherungsnummer, Personengruppe, Grund der Abgabe Staatsangehörigkeitsschlüssel
- DBME (Datenbaustein Meldesachverhalt): Kennzeichen Gleitzone, Beginn des Zeitraums, Ende des Zeitraumes, Entgelt, Beitragsgruppenschlüssel, Angaben zur Tätigkeit, Kennzeichen Betriebsstätte
- DBKV (Datenbaustein Krankenversicherung): Beginn des Zeitraums-KV, Ende des Zeitraumes-KV, Einmalig gezahltes Entgelt, Laufendes Entgelt zur KV/PV, Laufendes Entgelt zur RV, Laufendes Entgelt zur AV

Ist der Fall eingetreten, dass eine Krankenkasse eine Änderung einer dieser Werte vorgenommen hat, erhalten Sie in edlohn eine Systemnachricht.

Übersicht **Nachrichten** 6 edtime

Status: Ungeles... Typ: Alle

Text	Name	Erstellt
Rückmeldung Bestandsabweichung durch Krankenkasse	Geier, Walli - 001300	02.01.2018 14:12:00

Die Krankenkasse hat folgende Bestandsabweichung(en) zurückgemeldet zur 'Unterbrechungsmeldung wegen Bezug von Ersatzleistungen' (Grund: 51) , erzeugt am 06.02.17:

Stornierung	Nein
Versicherungsnummer	12121270R125
Personengruppe	101 - SV-pflichtig ohne besondere Merkmale
Abgabegrund	10 - Anmeldung wegen Beginn einer Beschäftigung
Staatsangehörigkeitsschlüssel	129 - französisch
Gleitzone	Arbeitsentgelt durchgehend innerhalb
Beschäftigungsbeginn	01.02.2017
Beschäftigungsende	01.07.2017
Entgelt (in vollen Euro)	1000
Beitragsgruppenschlüssel	1111
Tätigkeitsschlüssel	923023211
Rechtskreis	Ost
Mehrfachbeschäft	Ja
Meldebeginn	01.03.2017
Meldeende	01.08.2017
Einmalzahlung	1000.00 €
Entgelt (KV/PV)	50.00 €
Entgelt (RV)	30.00 €
Entgelt (AV)	11.00 €

Soll die Ursprungsmeldung storniert und neu erzeugt werden, korrigieren Sie die Abrechnungsdaten des Arbeitnehmers entsprechend der Rückmeldung.

Des Weiteren wird bei der DEÜV-Meldung ein Vermerk im **Status** hinterlegt.

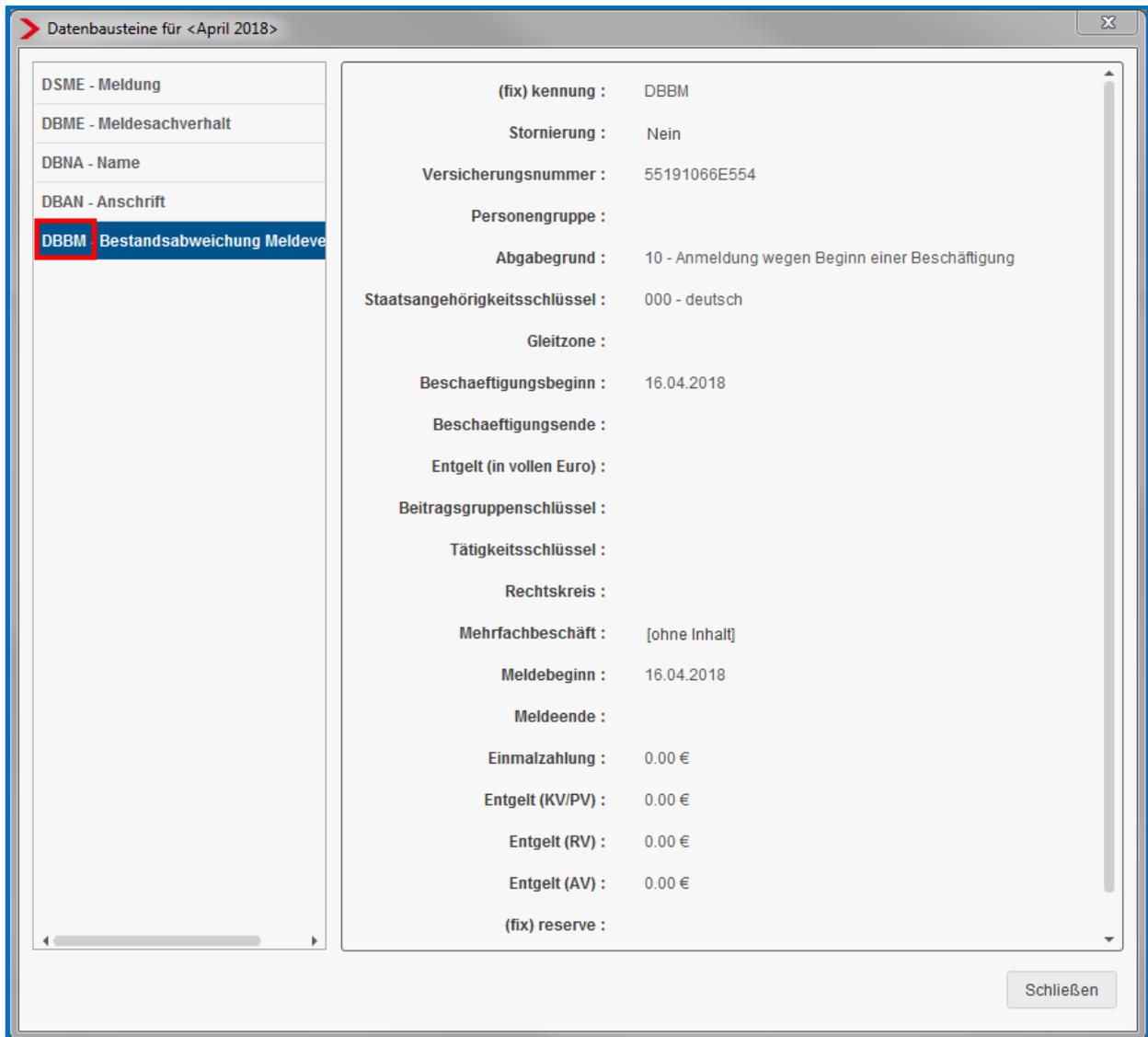
SV-Meldungen für Test Maria

Filter für Meldezeitraum von: JAN 2002 bis: MAI 2018

Arbeitnehmer	Meldungsgrund	Meldezeitraum	Entgelt	Monat	Erzeugt	Gedruckt	Versand	Status
000030 Test, Maria	SV 10 - Anmeldung wegen Beginn einer Beschäftigung	01.04.18		Apr 2018	03.01.18	03.01.18	elektronisch	archiviert (Bestandsabweichung)

Ansicht Gesamtsicht **Details** Ungültig markieren... Sofortmeld. erstellen... Sofortmeld. stornieren Sofortmeld. löschen Abfrage SV-Nummer erstellen... Schließen

Über den Button **Details** können Sie sich die genauen Inhalte des Datensatzes Bestandsabweichung Meldeverfahren DBBM ansehen.



Datenbausteine für <April 2018>

DSME - Meldung
DBME - Meldesachverhalt
DBNA - Name
DBAN - Anschrift
DBBM - Bestandsabweichung Meldeve

(fix) kennung : DBBM
 Stornierung : Nein
 Versicherungsnummer : 55191066E554
 Personengruppe :
 Abgabegrund : 10 - Anmeldung wegen Beginn einer Beschäftigung
 Staatsangehörigkeitsschlüssel : 000 - deutsch
 Gleitzone :
 Beschaeftigungsbeginn : 16.04.2018
 Beschaeftigungsende :
 Entgelt (in vollen Euro) :
 Beitragsgruppenschlüssel :
 Tätigkeitsschlüssel :
 Rechtskreis :
 Mehrfachbeschäft : [ohne Inhalt]
 Meldebeginn : 16.04.2018
 Meldeende :
 Einmalzahlung : 0.00 €
 Entgelt (KV/PV) : 0.00 €
 Entgelt (RV) : 0.00 €
 Entgelt (AV) : 0.00 €
 (fix) reserve :

Schließen

Soll die Ursprungsmeldung storniert und neu erzeugt werden, korrigieren Sie die Abrechnungsdaten des Arbeitnehmers entsprechend der Rückmeldung.

8 Anpassung bei der Anforderung von Vorerkrankungszeiten

Ab 01.01.2018 dürfen Anfragen von Vorerkrankungszeiten nur noch unter bestimmten Bedingungen erfolgen:

- Es muss mindestens eine AU bzw. Vorerkrankung (Krank mit Entgeltfortzahlung oder Krank mit Krankengeldbezug) in den letzten 6 Monaten vorhanden sein.
- Die Kalendertage der Vorerkrankungen müssen zum Tag der Abgabe der Vorerkrankungsanfrage mit der noch aktuellen AU mindestens 30 Kalendertage umfassen.
- Bei einem offenen Ende der aktuellen AU ist diese mit 7 Kalendertagen anzusetzen.

Ziel ist es die Anzahl der Vorerkrankungsanfragen auf die relevanten Fälle zu reduzieren und somit zu entbürokratisieren und das Verfahren zu beschleunigen.